



A8 - vom Lopper zum Brünig / Chronologie

1577 soll der Saumweg über den Brünig gebaut worden sein. Der Verkehr Luzern-Obwalden wickelt sich auf dem Seeweg und über den Rengpass ab

1856 Der Bund sichert den Kantonen einen Betrag von Fr. 400'000.- zu, falls der Bau der Brünigstrasse innert fünf Jahren vollendet wird. Da Nidwalden nicht interessiert ist, hat Obwalden die Strasse bis an die Luzerner Grenze erstellt

1857 – 1862 Bau der Strasse von Luzern nach Brienz

1860 Bau einer Klappbrücke über die See-Enge bei der Acheregg

1861 Über den Brünigpass wird eine fahrbare Strasse eröffnet

1888 Die Bahn nimmt den Betrieb über den Brünig auf

1870 – 1950 Sukzessiver Ausbau des Strassennetzes in Kanton und Gemeinden

1935 Die Brünigstrasse wird eine Alpenstrasse

1955 Inbetriebnahme der ersten 4-spurigen Autobahn der Schweiz zwischen Luzern und Ennethorw

1960 Die Bundesversammlung beschliesst das Nationalstrassennetz der Schweiz, inklusive A8

1959 – 1961 Bau der Umfahrung Alpnachstad

1965 Eröffnung des Teilstückes der A2 Hergiswil-Stansstad

1971 Eröffnung des Teilstückes Alpnachstad-Sarnen Süd

1982 – 1985 Nach einem umfassenden Variantenvergleich für den Abschnitt Brienzwiler-Ewil einigen sich Bund und die Kantone Bern und Obwalden, in der ersten Priorität die Ortsumfahrungen Giswil, Lungern und Brienzwiler zu realisieren. Eine allfällige Erweiterung zu einer durchgehenden Neuanlage soll in einem späteren Zeitpunkt entschieden werden

1984 Die Inbetriebnahme des A8 Teilstückes Alpnachstad-Hergiswil mit dem Loppertunnel bedeutet ein wichtiger Markstein in der Geschichte der Verkehrserschliessung des Kantons Obwalden

1986 Nach dem Bergrutsch bei Giswil erklärt der Bundesrat die bestehende Brünigstrasse auf der Strecke Ewil-Brienzwiler zur Nationalstrasse 3. Klasse

1988 Eröffnung linksufrige A8 entlang Brienzersee

1994 6 Monate Planungsstopp durch die Alpeninitiative

1995 Eröffnung Umfahrung Brienzwiler

24. September 1997 Eröffnung der Umfahrung Sachseln mit dem 5,1 km langen Tunnel

1991 – 2004 Planung und Bau A8 Umfahrung Giswil, siehe nachfolgende Daten

1989 – 2012 Planung und Bau A8 Umfahrung Lungern, siehe nachfolgende Daten

1996 – 2010 Planung und Bau A8 Giswil Nord – Ewil, siehe nachfolgende Daten

1993 – 2008 Planung und Bau A2/A8 Kirchenwaldtunnel mit Verbindungstunnel, siehe nachfolgende Daten

2008 – ca. 2020 *Planung und Ausführung Verbesserungen Tunnelsicherheit A8 Tunnel Sachseln (Sicherheitsstollen etc.). Dieses Projekt wird vom Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen betreut. Baubeginn des Sicherheitsstollen Herbst 2013*

1. Januar 2008 Änderung Bundesgesetz über die Nationalstrasse im Rahmen der Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA). Ab 1. Januar 2008 ist der Bund für den Bau, den Unterhalt und den Betrieb der Nationalstrasse alleine zuständig. Als Ausnahme werden die Fertigstellungsabschnitte weiterhin als Verbundaufgaben Kanton/Bund realisiert. Siehe Erläuterungen unter Rubrik „Aktuelles“

2009 – ca. 2030 *Planung und Ausführung Abschnitt A8 Lungern Nord – Giswil Süd (mit Tunnel Kaiserstuhl), siehe nachfolgende Daten*

2011 – ca. 2020 *Planung und Ausführung Ausbau des Anschlusses Alpnach Süd zum Vollanschluss, siehe nachfolgende Daten*

2013 – 2017 Variantenvergleich mit Zweckmässigkeitsbeurteilung ZMB für Abschnitte A8 Lungern Süd – Kt.Gr. OW/BE – Brienzwiler Ost (Brünigverbindung)
Entscheid ASTRA/Kt. BE/Kt. OW, Februar 2017: moderater Ausbau an 3 Stellen der Passstrasse (ca. 20 Mio. Franken); vorläufiger Verzicht auf Tunnellösungen unter anderem wegen vergleichsweise niedrigem Verkehrsaufkommen, reduzierter verkehrlicher Wirkung (nur 2/3 des Brünigverkehrs in Tunnel verlagern) und hohen Kosten (ca. 450 bis 550 Mio. Franken); Brünigverbindung bleibt Mischverkehrstrasse (Nationalstrasse 3. Klasse)

A8 Umfahrung Giswil

1991 Genehmigung „Generelles Projekt“ durch Bundesrat

1995 Planaufgabe Ausführungsprojektes mit Umweltverträglichkeitsberichtes

29. Mai 1996 Genehmigung Ausführungsprojekt durch Bund (EVED)

23. September 1997 Genehmigung Detailprojekt durch Bundesamt für Strassen

13. Oktober 1997 Spatenstich für die Umfahrung Giswil

26. August 1998 „Anschliessen“ des 2,1 km langen Tunnels Giswil

25. Februar 2000 Durchstich Kalottenausbruch Tunnel Giswil

Februar 2001 Strossenausbruch Tunnel Giswil beendet

23. Januar 2003 Genehmigung Ausführungsprojekt Sicherheitsstollen durch UVEK (Projektergänzung)

10. Juni 2003 Anfräsen Sicherheitsstollen beim Nordportal mit Tunnelbohrmaschine

Juli 2003 Roh- und Ausbau Tunnel Giswil beendet (ohne Sicherheitsstollen)

20. November 2003 Durchschlag Sicherheitsstollen

2003/2004 Montage der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung

19. Mai 2003 Genehmigung Detailprojekt Anschluss Giswil Nord durch Bundesamt für Strassen

August 2003-Oktob 2004 Bau Vollanschluss Giswil-Nord mit Verlegung der Brünigbahn und Unterführung Schwerzbachstrasse

27. Oktober 2004 Eröffnung der Umfahrung Giswil mit dem 2,1 km langen Tunnel und dem Vollanschluss Giswil Nord

A8 Umfahrung Lungern

Februar 1989 1. „Generelles Projekt“: Umfahrung Lungern (Tagbautunnelvariante)

1995/1996 Bearbeitung 2. „Generelles Projekt“ (bergmännische Tunnelvariante)

22. September 1997 Genehmigung „Generelles Projekt“ 1996 durch Bundesrat

1998 Planaufgabe Erkundungsstollen

9. März 1999 Genehmigung Detailprojekt Erkundungsstollen durch Bundesamt für Strassen

1999 Planaufgabe Hauptprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht

September 1999 Baubeginn Vorbereitungsarbeiten Erkundungsstollen

September 2000 Baubeginn Erkundungsstollen beim Südportal (240 m Sprengvortrieb vom Südportal)

11. Januar 2001 Anfräsen Erkundungsstollen beim Nordportal mit Tunnelbohrmaschine

25. September 2001 Genehmigung Ausführungsprojekt Haupttunnel durch Bund (UVEK)

6. Februar 2003 Genehmigung Ausführungsprojekt Sicherheitsstollen durch UVEK (Projektergänzung)

7. Februar 2003 Durchschlag Erkundungsstollen beim Südportal

21. Mai 2003 Anfräsen Sicherheitsstollen beim Nordportal mit Tunnelbohrmaschine (neue Linienführung auf nördlichem Abschnitt)

18. September 2003 Durchschlag Sicherheitsstollen (nördl. Abschnitt) in bestehenden Erkundungsstollen in Bergmitte (km 1.655)

9. März 2005 Genehmigung Detailprojekte aller Kunstbauten, Stützmauern und Trasse in den Portalbereichen Nord und Süd durch das Bundesamt für Strassen

6. Juni 2006 Genehmigung Detailprojekt Haupttunnel durch das Bundesamt für Strassen

August 2005 – Dezember 2006 Vorbereitungsarbeiten Portalbereich Nord (Brücken, Stützmauern, etc.)

5. März 2007 „Anschliessen“ des 3.570 km langen Haupttunnel

2007 – 2012 Bauausführung Haupttunnel mit Anschlüssen Lungern Nord und Lungern Süd; inkl. Betriebs- und Sicherheitsausrüstung

Juni 2010 Durchschlag Haupttunnel

10. Dezember 2012 Eröffnung der Umfahrung Lungern

2013/2014/2015 Fertigstellung Nebenbauwerke; inkl. Sanierung Lehenkonstruktion Tschorren (Brünigstrasse)

A8 Lungern Nord – Giswil Süd (mit Tunnel Kaiserstuhl)

2009 – 2010 Bearbeitung Projektstudie mit Variantenvergleich, ZMB Zweckmässigkeitsbeurteilung

2011 – 2012 Bearbeitung „Generelles Projekt“ mit Umweltverträglichkeitsbericht 2. Stufe

2012/2013 Genehmigungsphase Generelles Projekt (Vernehmlassungen, Ämterkonsultation Kanton und Bund, etc.)

26. Juni 2012 Genehmigung Generelles Projekt durch Regierungsrat

14. Juni 2013 Genehmigung Generelles Projekt durch Bundesrat

2013/2014 Planungsstopp durch Regierungsrat

11. September 2014 Kantonsrat: Annahme der dringlichen Motion zur Weiterführung der Projektierung

28. Oktober 2014 Aufhebung Planungsstopp durch Regierungsrat

2015/2016 Bearbeitung Ausführungsprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht 3. Stufe

2017/2018 Plangenehmigungsverfahren durch UVEK / Planaufgabe 12. Juni 2017 – 12. Juli 2017

Mai 2018 Plangenehmigung des Ausführungsprojekts durch UVEK

2018/2019 Bearbeitung Detailprojekte mit Genehmigungen durch ASTRA

ab Ende 2019 Bau Erkundungsstollen/Sicherheitsstollen

2022 – 2028 Bauausführung Gesamtprojekt

A8 Giswil Nord – Ewil (Sachseln)

1996/1997 Bearbeitung „Generelles Projekt“

4. Oktober 1999 Genehmigung „Generelles Projekt“ durch Bundesrat

2000/2001 Bearbeitung Ausführungsprojekt (Planaufgabeprojekt)

Mai/Juni 2002 Planaufgabe Ausführungsprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht

23. Januar 2003 Genehmigung Ausführungsprojekt durch UVEK

9. März 2006 Genehmigung Detailprojekt durch Bundesamt für Strassen

August-Dezember 2006 Vorbereitungsarbeiten

2007 – 2010 Bauausführung Tagbautunnel Zollhaus und Trasse

23. September 2010 Eröffnung des Abschnittes A8 Giswil Nord – Ewil

Bis Mitte 2011 Fertigstellung Nebenbauwerke

A2/A8 Kirchenwaldtunnel mit Verbindungstunnel (KWT)

30. Juli 1993 Genehmigung „Generelles Projekt“ für den Kirchenwaldtunnel mit Verbindungstunnel von der A2 zur A8 durch Bundesrat

1995 Planaufgabe Ausführungsprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht

7. Januar 1997 Genehmigung Ausführungsprojekt durch Bund (EVED)

Mai 1998 Baubeginn für die Portalzone Acheregg und Hergiswil der A2 im Kanton Nidwalden

Herbst 2000 Baubeginn Tunnel A2 mit Lockergesteinstrecke Hergiswil

Herbst 2001 Baubeginn Tunnel A2 mit Sprengvortrieb Acheregg

März 2002 Baubeginn Portalzone Z'Matt bei Alpnachstad

27. Februar 2004 Anschlagfeier beim Portal z'Matt für Verbindungstunnel A2/A8

21. April 2005 Durchschlag Verbindungstunnel

Juni 2005 – April 2006 Sanierung des bestehenden Loppertunnels

29. Juni 2006 Eröffnung der KWT Südröhre und Wiederinbetriebnahme Abzweigtunnel A8/A2 (Loppertunnel)

18. Dezember 2008 Eröffnung der KWT Nordröhre mit Verbindungstunnel A2/A8

2009 – 2012 Fertigstellung Nebenbauwerke (Lärmschutzgalerie Hergiswil, Lopperstrasse etc.)

A8 Sarnen Süd – Alpnach Nord

Ausbau des Anschlusses Alpnach Süd zum Vollanschluss

(Nationalstrassenausbauprojekt, Bauherrschaft Bundesamt für Strassen, ASTRA)

2011 – 2013 Bearbeitung Generelles Projekt mit Umweltverträglichkeitsbericht 2. Stufe

2013 – 2014 Genehmigungsphase Generelles Projekt (Vernehmlassungen, Ämterkonsultation Kanton und Bund etc.)

14. Januar 2015 Genehmigung Generelles Projekt Vollanschluss Alpnach Süd durch Bundesrat

2015/2016 Bearbeitung Ausführungsprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht 3. Stufe

2017/2018 Plangenehmigungsverfahren durch UVEK / Planaufgabe 16. August 2017 bis 14. September 2017

2018 Plangenehmigung des Ausführungsprojekts durch UVEK

2020/2021 Bauausführung (Vorbehältlich Genehmigung der Teilprojekte Kreisel Industrie und flankierende Massnahmen durch Kanton und Gemeinde)

Hoch- und Tiefbauamt Obwalden Mai 2018